RAUS UND MACHEN

Mikroabenteuer in Deutschland / mit Christo Foerster

Hamburg – Berlin

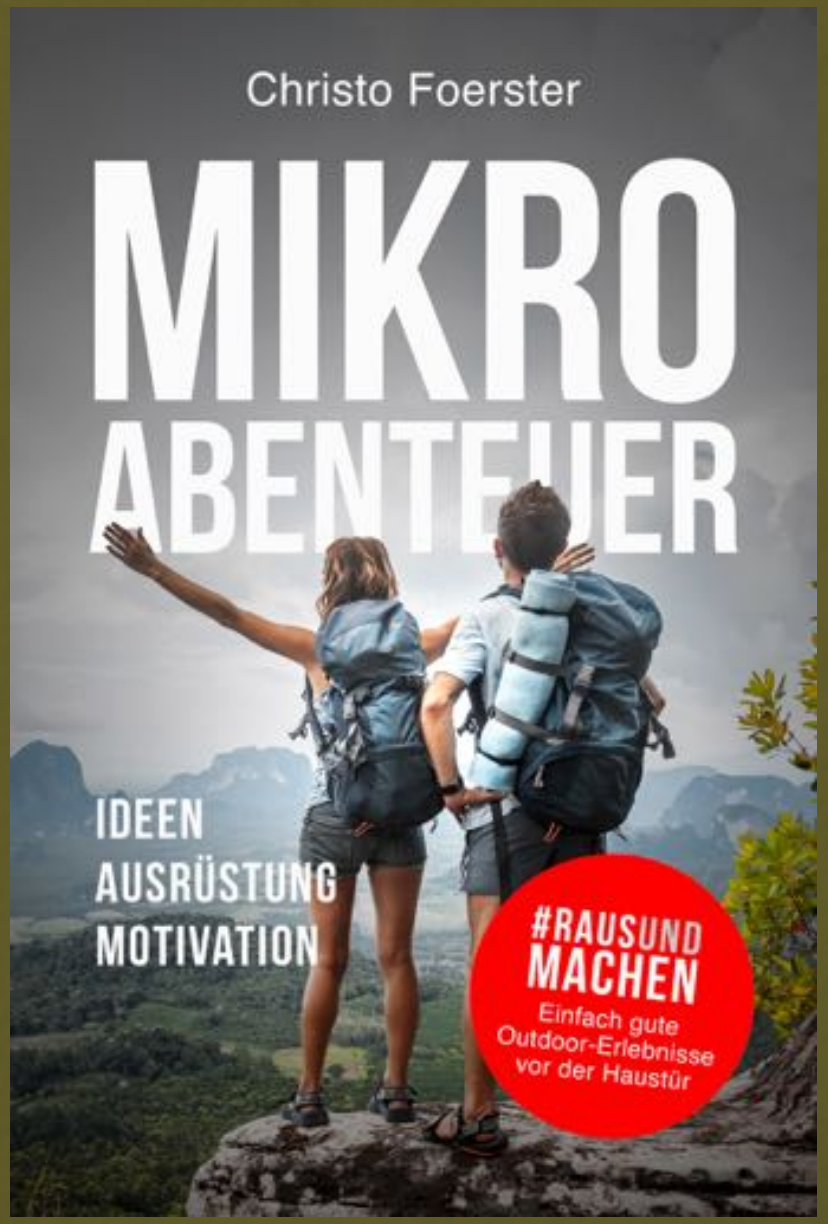
Mikroabenteuer

8 bis 72 Stunden

kein Auto,
Kein Flugzeug

Übernachten immer draußen ohne Zelt

#rausundmachen


Christo Foerster
MIKRO ABENTEUER
IDEEN
AUSRÜSTUNG
MOTIVATION
#RAUSUNDMACHEN
Einfach gute Outdoor-Erlebnisse vor der Haustür

#rausundmachen

nightjet
EN 491 / 40491
HAMBURG-ALTONA -
Hamburg Hbf - Hannover Hbf -
Nürnberg Hbf - München Hbf -
Kufstein -
INNSBRUCK HBF

Innsbruck Hbf.
Südtiroler Platz
1-5 und 21, 22, 31, 41
Liegewagen

MARKT

Frank's Olives
CECCATO

BACH
ALPINE

#rausundmachen

DAS MIKROABENTEUER-ABC

A / übernachtet mit dir am Strand
B / baut mit dir ein Floß
C / lädt dich zum Outdoor-Dinner ein
D / verläuft sich mit dir im Wald
E / geht morgen zu Fuß zur Arbeit
F / wartet nachts mit dir auf eine Sternschnuppe
G / steigt mit dir auf den Gipfel deines Bundeslandes
H / fährt mit dem Fahrrad zu Mutti
I / durchschwimmt noch 2018 einen Fluss
J / bleibt bei Vollmond bis nachts um 2 Uhr draußen
K / massiert dich nach deiner nächsten Tour

L / wandert mit dir rund um deinen Wohnort
M / putzt dein Fahrrad blitzeblank
N / paddelt mit dir über einen See
O / holt dich mit Rucksack vom Arbeitsplatz ab
P / macht mit dir ein Lagerfeuer am Fluss
Q / postet ein Oben-Ohne-Selfie vom Wandern
R / empfiehlt dir drei Abenteuerbücher
S / läuft mit dir einen Tag lang nur geradeaus
T / kauft dir einen neuen Schlafsack
U / kocht dir einen Kaffee in den Bergen
V / geht mit dir Gleitschirmfliegen
W / guckt mit dir der Sonne beim Aufgehen zu
X / macht einen Tag deinen Job, damit du raus kannst
Y / schenkt dir sein Lieblingsmesser
Z / zahlt dir ein Zugticket ans Meer

Kalifornien
Gemeinde Schönberg
Kreis Plön

Bali

Weitewelt
Gemeinde Seedorf
Kreis Segeberg

Berlin
Gemeinde Seedorf
Kreis Segeberg

Brasilien
Gemeinde Schönberg
Kreis Plön

Zuckerhut

England
Gemeinde Nordstrand
Kreis Nordfriesland

Kamerun

Grönland
Gemeinde Sommerland
Kreis Steinburg

#rausundmachen

PHILIPS
INDIANA

#rausundmachen

GAD

Trekkingcamps

Shelter

Schlafstrandkörbe

Sleeperoo

Sören Gö Naturlagerplätze wo man eine Nacht kostenlos übernachten kann, wären grandios 😉
Ist immer nur die Frage ob alle diese Orte so verlassen, wie sie ihn vorgefunden haben....

Gefällt mir · Antworten · 6 Std.

4

Stadtgecko - outdoor & adventure kann mich da Sören nur anschließen. Ich fände auch solche Trekkingplätze/ -Camps wie es sie in der Eifel, in der Pfalz uws. gibt toll. Klar ist das "wildcampen" immernoch was ganz anderes und besonderes, aber ich denke, das es vielen Naturliebhabern leichter gemacht werden könnte, wenn sie wissen, sie dürfen dort eine Nacht verbringen.... egal ob mit Zelt oder Hängematte oder nur auf einer Isomatte. Und wenn dann noch eine legale Feuerstelle vorhanden wäre, dann gibt es keine offenen Wünsche mehr.
Denn auch das ist etwas, was sich (ZUM GLÜCK auch) viele nicht trauen, aber sich wünschen.
Sehr gern auch gegen Gebühren, um bei der Finanzierung und der Pflege der Plätze mitzuhelfen.
Problem werden wieder die Menschen sein, die rücksichtslos mit der Natur umgehen. Aber das werde wir nie ändern können. 😞

Gefällt mir · Antworten · 6 Std.

1

Sven Becker Da das Thema Draußenschlafen bzw. Wildcampen immer beliebter wird und mittlerweile eine hohe Anzahl an Freunden dazugewonnen hat, wäre es in der Tat fantastisch wenn solche Biwakplätze entlang bekannter (oder gern auch weniger bekannter) Routen eingerichtet werden könnten. Das würde der Diskussion einer Ordnungswidrigkeit enorm vorbeugen. In der Sächsischen Schweiz gibt es speziell für Kletterer ja auch die „Boofen" bzw. entlang des neu eingerichteten Forststeigs die Biwakplätze.

Gefällt mir · Antworten · 6 Std.

1

Birgit-Cathrin Duval Im Schwarzwald gibt es bereits einige Trekking-Camps. Allerdings ist das Thema Tourismus und Mikro-Abenteuer schwierig. Der Mikro-Abenteurer schläft irgendwo draußen und nimmt sich seinen Kocher und das Essen selber mit. Das ist keine Wertschöpfung für den Tourismus, Mikroabenteurer übernachten nicht in Hotels und kehren auch nicht in Gastwirtschaften ein. Es kann also nur in Richtung Biwak-Trekking-Camps gehen

Gefällt mir · Antworten · 6 Std.

Sören Gö Man könnte ja einen Campingpass verkaufen....25€/Jahr und man darf, dann auf dafür vorgesehenen Plätzen nächtigen. Mit der Gebühr könnte man 1-2 Mitarbeiter bezahlen, die ab und an nach dem Rechten schauen und vielleicht mal eine aufgestellt Mülltonne leeren 😉

2

Gefällt mir · Antworten · 5 Std.

Birgit-Cathrin Duval Sören Gö das Thema haben wir derzeit im südlichen Schwarzwald. Du glaubst gar nicht, wie kompliziert das ist - Trekking-Camp, Outdoor-Toilette etc. Meist scheitert es an den Kosten, die sind nämlich immens.

Gefällt mir · Antworten · 5 Std.

Christian Andrees Eine Möglichkeit der Kooperation wären organisierte Mikroabenteuer, um Leute an die Thematik heranzuführen. Diese könnten als Angebote in den Broschüren des Tourismusverbandes auftauchen und die Anbieter im Vorfeld alles Rechtliche abklären.

Gefällt mir · Antworten · 3 Std.

Torsten Bäcker so ein paar Service Plätze wären cool, wo man mal ein Geschäft erledigen, sich seines Müll entledigen und seine Wasserflaschen wieder auffüllen kann.

Gefällt mir · Antworten · 1 Std.

Fam Mabillon Ich finde das ein Mikroabenteuer immer etwas mit Ruhe und Abgeschiedenheit zu tun hat und man aus diesem Grund am liebsten große Menschenströme meidet. Deshalb finde ich es sehr schwierig dieses Thema in ein Tourismuskonzept aufzunehmen. Natürlich ist es toll wenn man sich rechtlich keine Sorgen machen muss wenn es ein ausgewiesener Biwakplatz ist, aber es geht auch immer ein Teil Authentizität verloren. Ich finde man sollte in einem solchen Konzept lieber gewisse Besonderheiten der Region hervorheben die man sonst vielleicht nicht in jedem Reiseführer findet. Ich glaube so würde man eher Anreize für Mikroabenteuer schaffen. Wenn dann noch ein Teil der Infrastruktur (wie komme ich dort hin) angepasst würde wäre man mit Sicherheit auf dem richtigen Weg.

Gefällt mir · Antworten · 3 Std.

Mikroabenteuer in Mecklenburg-Vorpommern?